

Preise der Canadian Society of Chemistry und des Chemical Institute of Canada

Die Canadian Society of Chemistry (CSC) und das Chemical Institute of Canada (CIC) ehrten 2013 eine ganze Reihe von Chemikern mit einem ihrer Preise. Wir gratulieren allen Preisträgern und stellen im Folgenden einige unserer Autoren vor.

P. Mario Pinto (Simon Fraser University) erhielt den Alfred-Bader-Preis der CSC. Pinto wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den R.-U.-Lemieux-Preis erhalten hatte.^[1]

An **David Voccadillo** (Simon Fraser University) ging der Preis für herausragende Forschung von CSC/Boehringer Ingelheim (Canada), der für medizinisch relevante organische oder biophysikalisch-chemische Forschung gedacht ist. Voccadillo studierte an der University of British Columbia (UBC) und promovierte dort 2002 bei Stephen G. Withers. 2002–2003 war er Postdoc bei Carolyn Bertozzi an der University of California, Berkeley, und 2004 ging er an die Simon Fraser University. Im Mittelpunkt seiner Forschung steht die Entwicklung neuer Verfahren in den Glycowissenschaften sowie deren Verwendung für das Aufklären der physiologischen Funktionen von Glycanen in Zell- und Organismusmodellen. In der *Angewandten Chemie* und in *ChemBioChem* hat er über Enzyminhibitoren geschrieben.^[2a,b]

Marco Ciufolini (UBC) wurde der für organisch-chemische Forschung geschaffene R.-U.-Lemieux-Preis verliehen. Ciufolini studierte am Spring Hill College und promovierte 1981 bei Masato Koreeda an der University of Michigan, Ann Arbor. Nach einem Postdoktorat bei Samuel J. Danishefsky an der Yale University (1982–1984) ging er an die Rice University. 1997 wurde er Professor für organische Chemie an der Université Claude Bernard Lyon 1 und der École Supérieure de Chimie Physique Électronique de Lyon, und 2004 wechselte er als Professor und Canada Research Chair an die UBC. Er befasst sich mit stickstoffhaltigen Naturstoffen, und dabei unter anderem mit Methoden zum Aufbau von C-N- und C-C-Bindungen sowie von heterocyclischen Gerüsten. In der *Angewandten Chemie* erschien eine Arbeit von ihm über chirale hypervalente Iodarengenten.^[3]

Mark MacLachlan (UBC) wurde mit dem Strem-Chemicals-Preis für reine oder angewandte anorganische Chemie ausgezeichnet. MacLachlan studierte an der UBC und promovierte 1999 bei Ian Manners und Geoffrey A. Ozin an der University of Toronto. 1999–2001 war er Postdoc bei Timothy M. Swager am Massachusetts Institute of Technology, und 2001 ging er an die UBC. Sein Interesse gilt der supramolekularen organischen Chemie. Von ihm erschien in der *Angewandten*

Chemie eine Arbeit über responsive photonische Hydrogele^[4a] und in *Chemistry—A European Journal* eine über mesoporöse dünne Silica- und Organosilica-Filme.^[4b]

Andrew Woolley (University of Toronto) erhielt den CSC Teva Canada Limited Biological and Medicinal Chemistry Lectureship Award. Woolley studierte an der University of Toronto und promovierte 1990 bei Charles Deber am Hospital for Sick Children und an der University of Toronto. Anschließend war er bis 1991 als Forscher am Rensselaer Polytechnic Institute, Troy, bis 1992 bei Bonnie Wallace am Birkbeck College, University of London, und bis 1993 an den Universitäten MacMaster und Oxford. 1993 fand er an der University of Toronto mit seiner unabhängigen Forschung an. Sie gilt dem Grenzgebiet zwischen Chemie und Biologie, wobei es ihm vor allem um die Entwicklung chemischer Ansätze zur Untersuchung biologischer Systeme geht. In der *Angewandten Chemie* hat er über die Steuerung von Peptidkonformationen mithilfe von Licht^[5a] und über die Photoschaltung von Azoniumionen berichtet.^[5b]

Aaron R. Wheeler (University of Toronto) wurde die W.-A.-E.-McBryde-Medaille der CSC verliehen, mit der Nachwuchswissenschaftler in den Bereichen reine oder angewandte analytische Chemie geehrt werden. Wheeler wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Heinrich-Emanuel-Merck-Preis erhalten hatte.^[6]

An **Mark Lautens** (University of Toronto) ging die CIC-Medaille, die höchste Auszeichnung des Instituts, mit der herausragende Leistungen in der Chemie oder dem Chemieingenieurwesen gewürdigten. Lautens studierte an der University of Guelph und promovierte 1985 bei Barry M. Trost an der University of Wisconsin–Madison. 1985–1987 war er Postdoc bei David A. Evans an der Harvard University, und 1987 begann er seine unabhängige Forschung an der University of Toronto, an der er nun J. Bryan Jones Distinguished Professor und AstraZeneca-Professor für organische Synthese ist. In seiner Forschungsgruppe geht es um die Verwendung multipler Metallkatalysatoren für die Erzeugung komplexer Produkte aus multiplen Reaktanten, die Heterocyclensynthese, die C–H-Aktivierung und Carbohalogenierungen. Zu seinen neuesten Arbeiten in der *Angewandten Chemie* gehören Berichte über die Rh/Pd-Katalyse mit chiralen und achiralen Liganden^[7a] und über Carboiodierungen.^[7b]

Janusz Pawliszyn (University of Waterloo) erhielt den F&E-Preis der CIC Environment Division. Pawliszyn wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den E.-W.-R.-Steacie-Preis erhalten hatte.^[1]

Yue Zhao (Université de Sherbrooke) wurde mit dem Preis der CIC für Makromolekülforschung und -Engineering geehrt. Zhao studierte an der

Ausgezeichnet ...



P. M. Pinto



D. Voccadillo



M. Ciufolini



M. MacLachlan



A. Woolley



A. R. Wheeler

Chengdu University of Science and Technology (heute Sichuan University) und an der École Supérieure de Physique et de Chimie de Paris, an der er auch 1987 bei Lucien Monnerie promovierte. 1987–1990 folgte ein Postdoktorat bei Robert Prud'homme an der Université Laval, und 1991 ging er an die Université de Sherbrooke. Im Zentrum seiner Forschung stehen stimuliresponsive Polymere, einschließlich Blockcopolymerassoziationen, sowie Formgedächtnis- und heilbare Polymere. In der *Angewandten Chemie* hat er kürzlich über CO₂-responsive polymere Mikrotubuli berichtet.^[8]

Chem. **2013**, *125*, 9080; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 8912; b) T.-D. Nguyen, K. E. Shopsowitz, M. J. MacLachlan, *Chem. Eur. J.* **2013**, *19*, 15148.

- [5] a) S. Samanta, C. Qin, A. J. Lough, G. A. Woolley, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 6558; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 6452; b) S. Samanta, A. Babalhavaeji, M.-x. Dong, G. A. Woolley, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 14377; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 14127.
- [6] *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 10367; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 10221.
- [7] a) A. A. Friedman, J. Panteleev, J. Tsoung, V. Huynh, M. Lautens, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 9937; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 9755; b) D. A. Petrone, M. Lischka, M. Lautens, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 10829; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 10635.
- [8] Q. Yan, Y. Zhao, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 10132; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 9948.

DOI: [10.1002/ange.201310506](https://doi.org/10.1002/ange.201310506)

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesternzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.

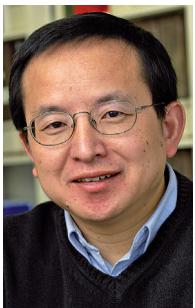


M. Lautens

- [1] *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 1401; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 1361.
- [2] a) K. A. Stubbs, M. S. Macauley, D. J. Vocadlo, *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 1326; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 1300; b) K. A. Stubbs, J.-P. Bacik, G. E. Perley-Robertson, G. E. Whitworth, T. M. Gloster, D. J. Vocadlo, B. L. Mark, *ChemBioChem* **2013**, *14*, 1973.
- [3] D. Lefranc, M. A. Ciufolini, *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 4262; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2019**, *48*, 4198.
- [4] a) J. A. Kelly, A. M. Shukaliak, C. C. Y. Cheung, K. E. Shopsowitz, W. Y. Hamad, M. J. MacLachlan, *Angew.*



J. Pawliszyn



Y. Zhao